

Leu Polstermöbel



Qualitätspass



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Wir gratulieren Ihnen und freuen uns, dass Sie sich für ein Produkt aus unserem Hause entschieden haben - eine gute Wahl, denn Leu setzt auf Qualität.

Die besten Voraussetzungen für langlebigen Sitzkomfort und lange Freude am neuen Möbel sind eine sorgfältige Auswahl aller Materialien und eine sorgfältige Fertigung – in allen Arbeitsschritten. Bei einem Sofa handelt es sich um ein individuelles Einzelstück. Es wird von fachkundigen Teams nach den strengen, hauseigenen Qualitätsnormen gefertigt.

Sie wollen wissen, was in Ihrem Polstermöbel steckt? Machen Sie es sich auf Ihrem Sofa bequem und werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen. In diesem kleinen Ratgeber erfahren Sie, welche Eigenschaften die Polsterungen auszeichnen und welche Bezugsmaterialien wie am besten gepflegt werden wollen. Oft hilft schon ein kleiner Hinweis und die Spuren des Alltags, z. B. Flecken, sind wie weggewischt. Wer sein Möbel richtig behandelt, hat einfach mehr davon.

Viel Freude an Ihrem neuen Besitz wünscht Ihnen Ihr Leu-Team!





Richtiges Auspacken und Aufstellen

Bevor Ihr Sofa unser Werk verlässt, wird es komplett zusammengebaut und von unserem Qualitäts-Sicherungs-Team bezüglich seiner Verarbeitung und der Gesamt-Optik geprüft. Nach der «Freigabe» wird Ihr Sofa für den Transport ins Möbelhaus fachmännisch, sorgfältig und gut geschützt verpackt. Im Möbelhaus wird es eventuell zwischengelagert, bevor es zu Ihnen nach Hause ausgeliefert wird. Alle Transport- und Lagerbewegungen können an Ihrem Sofa kleine Spuren hinterlassen, z. B. dass Nähte ein wenig verschoben sind oder ein Polsterelement gedrückt wurde. Durch sanftes Ziehen oder Aufklopfen kommt Ihr Möbel aber schnell wieder in Form.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Sofa auf einem geraden, ebenen Untergrund steht.

Schon kleine Niveau-Unterschiede durch schiefe Böden – oder nur ein Teil der Füße stehen auf dem Teppich – können unangenehme Folgen haben: z. B. Knarren, Quietschen und Verziehen des Gestells.

Stellen Sie Ihr Polstermöbel nicht zu nah an die Wand und keinesfalls dicht an Heizkörper.

Ein Abstand von mindestens 30cm sorgt für gute Luftzirkulation und verhindert, dass sich Stoff- oder Lederbezüge verziehen oder austrocknen. Zu viel Hitze schadet den meisten Materialien.

Beachten Sie bitte auch, dass die Räume nicht feucht sind (Schimmelpilz /Stockflecken) und der Stellplatz vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist.

Filzgleiter

Die Füße Ihres Sofas sind entweder mit Kunststoff- oder Filzgleitern versehen. Steht Ihr Möbel auf einem empfindlichen Boden, prüfen Sie bitte, ob die Filzgleiter an den Füßen vorhanden sind, falls nötig, bringen sie diese bitte an.

Umstellen des Sofas

Bitte nie ein Sofa z. B. für einen Positionswechsel im Raum oder zum Putzen ziehen oder schieben, sondern immer hochheben und tragen – da es sonst zu einer Beschädigung der Füße oder Seitenteile kommen kann. Bei einer Sofagruppe, die aus mehreren Elementen besteht, sollten Sie diese einzeln anheben und dann neu zusammenstecken. Danach bitte Nähte ausrichten und Bezüge glattziehen.





Wichtige Gebrauchshinweise

Vorsicht Jeans! Bei hellen Bezügen ist durch Abrieb der Jeans oder anderer nicht farbechter Textilien und Kleidungsstücke eine sichtbare Farbübertragung möglich. Sie lässt sich bei vielen Stoffen nicht entfernen, bei gedeckten Ledern nur im Anfangsstadium. Ebenso können Farbwan-derungen bei Farbkombinationen vorkommen. Vorsicht geboten ist auch bei Gürteln, Schlüsseln in Gesässtaschen oder Nieten – sie können den Bezug mechanisch beschädigen.

Feuchtigkeit! Zuviel Feuchtigkeit in der Luft kann Ihrem Polstermöbel schaden! Da es zum Teil aus Holz oder Holzwerkstoffen besteht, reagiert es empfindlich darauf. Ebenso können andere Innenmaterialien dadurch instabil werden. Unschöne Stockflecken (Pilzbefall) sind ein weiteres Risiko. Empfohlenes Raumklima: ca. 50% relative Luftfeuchtigkeit und 18-23°C Raumtemperatur.

Sonne und Licht! Gut für Ihr Wohlbefinden, schlecht für Ihre Polstermöbel.

Direkte Sonneneinstrahlung und nahes, helles Halogenlicht beschleunigen das Ausbleichen von Leder und Textilien. Grundsätzlich verändern sich dunkle und brillante Farben durch Lichteinwirkung schneller als hellere. Eine «absolute» Lichtechtheit gibt es nicht, Sonne und Licht verändern im Lauf der Zeit alle Farbpigmente.

Haustiere! Ob Stoff oder Leder, den Krallen von Hunden und Katzen ist kein Bezug gewachsen.

Pilling – Knötchenbildung! Bei Flach- und Mischgeweben kann es anfänglich zu Pilling-Knötchenbildung kommen. Sie entsteht meist durch Kleidungsstücke. Dieses «Fremdpilling» ist eine warentypische Eigenschaft und kein Materialfehler. Bitte mit speziellem Fusselrasierer nach Anlei-tung des Herstellers entfernen. Stoffe mit hohem Viskose-/Leinen-Anteil neigen aufgrund Ihrer Zusammensetzung vermehrt zu Pilling.

Geruch! Leder, Stoffe und Massivholz haben einen gewissen Eigengeruch. Auch andere neue Materialien riechen anfänglich, das kann je nach Zusammensetzung einige Wochen dauern.

Dagegen hilft am besten Stoßlüften und feuchtes Abwischen mit einem Allzweckreiniger. Ebenfalls hilfreich sind die im Handel erhältlichen Geruchs-Neutralisierer (ohne säurehaltige Inhaltsstoffe). Danach trockenreiben.

Masse! Polstermöbel bestehen zum Grossteil aus weichen Materialien und lassen sich nicht auf den Millimeter genau herstellen und messen. Sämtliche Masse sind Circa-Masse. Geringfügige Massabweichungen sind warentypisch und nicht vermeidbar.



Sitzaufbau, Polsterung und Sitzkomfort

Ihr Sofa passt sich Ihrem Lebensstil und dem Körpergewicht an. Die Optik Ihres Möbels hängt von der Konstruktion Ihres Sofas ab, aber auch von der Polsterung, die Sie für Ihr Sofa ausgewählt haben.

Es ist normal, dass der Sitzaufbau, die Polsterung und das Bezugsmaterial – ob Stoff oder Leder – im Gebrauch nachgibt. In den ersten Monaten wird der Sitz etwas weicher, der Bezug bildet leichte Wellen.

Eine Polsterung wird in der Regel durch den Gebrauch etwas weicher und der Bezug wellt sich leicht. Das ist abhängig von der Art und Dauer der Nutzung, vom Material und der Unterfederung. Zudem neigen grössere gepolsterte Flächen (z. B. bei einem 3-sitzigen Sofa) eher zur Wellenbildung als kleinere Flächen (z. B. Sessel), da der Bezug stärker gedehnt wird. Dies ist umentypisch und stellt keinen Beanstandungsgrund dar.

Bei der legeren Polsterung ist von Anfang an eine gewisse Wellenbildung gewünscht, weil die Bezüge vorspannungslos verarbeitet werden. Die Wellenbildung kann sich verstärken, da sich das Bezugsmaterial (Stoff und Leder) unter anderem durch die Belastung aber auch durch Körperwärme und Feuchtigkeit ausdehnt. Zugleich muss sich der Bezug der legeren Polsterung anpassen. Auch beim Hineinsetzen ins Polster muss der Bezug nachgeben können, damit der volle Komfort des Polstermöbels erlebt werden kann. Nach der Benutzung sollte der Bezug glatt gestrichen werden.

Wir empfehlen die Sitzplätze zu wechseln und nicht ständig an Lieblingsplätzen zu sitzen, denn dadurch bleibt eine gleichmässige Optik Ihres Sofas erhalten.





Bedienkomfort und Funktionen

Alle Polstermöbel, die mit einer Funktion ausgestattet sind (z. B. Schlaf- oder Liegesofas, Relax-Sessel, Sofas mit abklappbaren Armlehnen oder verstellbaren Kopfstützen) besitzen je nach ihrer Wertigkeit unterschiedliche Beschläge mit einer in der Regel komplizierten Verstellmechanik. Damit dieser Mechanismus je nach Intensität der Nutzung auf Dauer funktionsfähig bleibt, ist eine sorgfältige Handhabung sehr wichtig.

Details über die Funktionen der einzelnen Produkte entnehmen Sie bitte der beiliegenden Gebrauchsanleitung.

Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Achten Sie immer auf eine sachgemässe Handhabung oder Nutzung der Funktionen. Benutzen Sie ein ausgestelltes Fussteil bei einem Relax-Sessel oder eine verstellbare Armlehne oder Kopfstütze bitte nie als Sitzplatz! Die Belastbarkeit der Funktionen ist nicht dafür ausgerichtet, das Gewicht einer ausgewachsenen Person zu tragen.

Bei Polsterteilen mit einer Schlaffunktion ist es wichtig, durch gutes Auslüften der Liegepolster einer Schimmelbildung vorzubeugen. Bitte beachten Sie auch, dass Liegefunktionen nicht als täglicher Bettersatz dienen sollten.

Betätigen Sie bei Funktionsmöbeln – wie einem Verwandlungssofa mit herausziehbarer Liegefläche oder einem Liegesofa mit Kippfunktion – das jeweilige Teil nicht einseitig, sondern am besten stets mit beiden Händen in der Mitte. So ist ein leichtgängiges Ein- und Ausziehen möglich.





Textile Möbelbezüge

Nie zuvor gab es so spannende Texturen: Flachgewebe mit Hochtief-Strukturen oder Bouclé-Optik, pflegeleichte Stoffe aus Microfaser mit weichem Griff. Qualität, die man spüren kann.

Wohnen, leben, lieben – die neuen Bezüge sind dafür gemacht. Stoffe fürs Auge und fürs Gefühl.

Bei der Auswahl unserer Stoffe achten wir auf die Vielfalt und Aktualität, besonders aber auch auf die Zusammensetzung und Scheuertouren. Bitte beachten Sie: Im Vergleich zu Ausstellungsmöbeln sowie Stoffproben weichen Farben und Strukturen manchmal etwas ab.

Alle Bezugstoffe von Leu – gleich ob Flachgewebe, Microfaser, Chenille oder Velours sind bezüglich ihrer Scheuerbeständigkeit, Reibechtheit, Lichtechtheit und Ihrem Pilling-Verhalten geprüft. Bei Ledergarnituren muss im Einzelfall mit veränderten Nahtbildern gegenüber Stoffverarbeitung gerechnet werden.

Pflege	Faserstoff	Behandlungsart		
		Bürsten	Saugen	Abreiben
Flachgewebe	Baumwolle Leinen Wolle Seide Viskose/Modal Polyacryl/Modacryl Polyamid/ Polyester	Mit weicher Bürste (z.B. Kleiderbürste) abbürsten	Mit glatter Polsterdüse (ohne Borsten) absaugen	Mit feuchtem Leder (leichter Druck) abreiben bzw. Reinigung durch milden Reinigungsschaum verstärken
Polygewebe, wie z.B. Velours, Epinglé usw.	Baumwolle Leinen Wolle Mohair Seide Viskose/Modal Polyacryl/Modacryl Polyamid/Polyester	Mit weicher Bürste (z.B. Kleiderbürste) in Strichrichtung abbürsten	Mit Polsterdüse (weiche Borsten) absaugen	Mit feuchtem Leder in Strichrichtung (leichter Druck) abreiben bzw. Reinigung durch milden, pflegenden Reinigungsschaum verstärken



Fleckenbehandlung

Auf unserer Webseite (www.leuswiss.ch) finden Sie einen hilfreichen Link zu unserem Pflegepartner LCK, wo Sie schnell, Ihrem Stoffbezug und der Fleckenart angepasst, den richtigen Reiniger für Ihr Polstermöbel finden und bestellen können.

Wasserlösliche Flecken	
Fleckenart	Mittel und Methode
Blut, Ei, Kot, Urin	Mit kaltem Wasser oder einer kalten, wässrigen Shampoo-lösung, bzw. mit speziellen Polsterreinigern behandeln. Kein heisses Wasser verwenden, da Eiweiss gerinnt!
Erbrochenes, Kaffee mit Milch, Kakao, Kugelschreiber, Lippenstift, Mayonnaise, Parfüm, Russ, Rahm, Schuhcreme, Saucen, Suppen, Tinte	Mit lauwarmer, wässriger Shampoo-lösung oder mit Polsterreiniger behandeln. Lässt sich der Fleck damit nicht beseitigen, kann nach dem Trocknen mit Spiritus bzw. Waschbenzin oder Fleckentferner nachbehandelt werden.
Bier, Süss-Getränke, Fruchtsäfte, Kaffee, Spirituosen, Tee	Nicht eintrocknen lassen! Sofort mit lauwarmem wässrigen Shampoo- bzw. mit Polsterreiniger behandeln oder Reinigungsschaum verwenden.

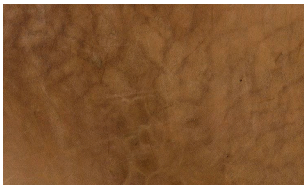
Wasserunlösliche Flecken	
Fleckart	Mittel und Methode
Butter, Farbe (Lack), Fett, Harz, Kohle, Lack, Öl, Schuhcreme (Ölware), Teer	Lösemittelhaltiger Fleckentferner. <i>Achtung:</i> Eignung für Polstermöbel beachten (siehe Gebrauchsanleitung)!
Kerzenwachs	Nicht mit dem Bügeleisen arbeiten! So weit wie möglich zerbröckeln und a) vorsichtig abheben, bei Velours besteht Gefahr der Oberflächenbeschädigung b) mit lösemittelhaltigem Fleckentferner mehrmals nach behandeln
Kaugummi, Knetgummi	Den Fachmann fragen
eingetrocknetes Blut, Rost	Mit speziellen Fleckentfernern behandeln

Leder gibt es in unterschiedlichen Ausführungen und Qualitäten. Sie haben eines gemeinsam: Es handelt sich bei allen Häuten, unabhängig von ihrer Verarbeitung, um ein Naturprodukt und ist auch mit natürlichen Kennzeichen versehen.

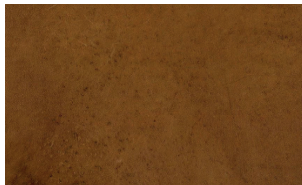
Kleine Verletzungen, selbst Insektenstiche hinterlassen Spuren auf der Haut, die Sie auch bei Ihrem Leder wiederfinden. Leder will von Anfang an richtig behandelt werden. Vorsorgliche Reinigung und Pflege verhindern das Anschmutzen und verlängern die Lebensdauer deutlich.

Natürliche Merkmale im Leder

Die Zeichnungen des Hautbildes, Variationen in Maserung, Narben, Insektenstiche und andere natürlichen Merkmale sind ein Prädikat für die Echtheit des Materials und gehören zum Produkt Leder. Sie unterstreichen die authentische Herkunft und unnachahmliche Schönheit der Leder von Leu. Jedes Stück ist geringfügig anders, individuell in Oberflächenstruktur und Farbschattierung.



Dungstelle



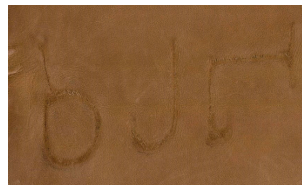
Gabelstiche



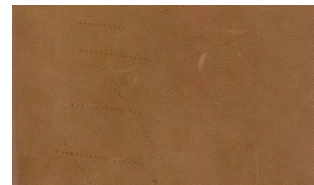
Hornstoos



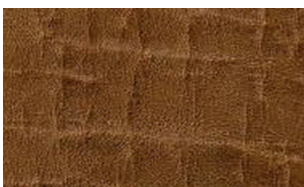
Narbenbild



Brandzeichen



Heckenriss



Nackenfalten



Operationsnarbe



Insektenstiche



Pflege ist eine Selbstverständlichkeit!

Genau wie Ihre Haut, braucht auch Ihr Sofa eine regelmässige Reinigung und Pflege. Gerade die nicht sichtbaren Faktoren sind die Hauptursache für eine vorschnelle Alterung Ihres Sofas.

Schützen Sie Ihr Polstermöbel! Verwenden Sie zur Pflege keine Schuhcreme, lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, Chemikalien, alkoholhaltige Imprägnierungen etc.

Für die Lederpflege empfehlen wir handelsübliche Marken, z.B. LCK

(siehe unter www.leu-moebelpflegeshop.ch), die Ihnen exakte Pflegehinweise für Ihr Sofa geben.

Leder-Art	Zwischenreinigung	Pflege
Glattleder alle Nappa-Lederarten, wie <ul style="list-style-type: none">• Anilin-Leder (Nappaleder naturbelassen)• Semi-Anilinleder (Nappaleder, leicht pigmentiert)• Pigmentierte Leder (Nappaleder, pigmentiert)• gedeckte Spaltleder• Blank-Leder	Möbel regelmässig mit einem weichen Tuch abstauben Alle 6 Monate mit einem Lederpflegemittel für Anilin-Leder, entsprechend der Gebrauchsanweisung pflegen Zum Schutz vor Flecken jährlich mit einer Anilin-Lederimprägnierung nach-imprägnieren	Möbel etwa alle 3 Monate mit einem weichen Tuch abstauben Stärkere Verschmutzungen mit einem Lederreiniger für Anilinleder pflegen, anschliessend mit Lederpflege für Anilin-Leder, entsprechend der Gebrauchsanweisung, pflegen und nachimprägnieren
Rauleder (Nubukleder)	Regelmässig mit Staubsauger (weiche Bürste) vorsichtig absaugen. Beanspruchte Stellen mit weicher Bürste, Nubuk-Pad oder Schwamm aufräuen Etwa alle 6 Monate mit einem Sprüh-Ledermittel für Rauleder entsprechend der Gebrauchsanweisung behandeln. Zum Schutz vor Flecken jährlich imprägnieren	Staub mit Staubsauger (weiche Bürste) vorsichtig absaugen. Stärkere Verschmutzungen mit einem Lederreiniger für Rauleder, entsprechend der Anleitung reinigen, anschliessend mit Lederpflege für Rauleder entsprechend der Gebrauchsanweisung pflegen und nachimprägnieren

Polstermöbel sind zum Leben da!

Und deshalb kann es selbst bei bester vorbeugender Pflege vorkommen, dass im Alltag mal ein Malheur passiert. Das ist auch nicht weiter schlimm, vorausgesetzt, Sie handeln schnell und mit den richtigen Mitteln.

Auf unserer Webseite (www.leuswiss.ch) finden Sie einen hilfreichen Link zu unserem Pflegepartner LCK, wo Sie schnell, Ihrem Produkt und der Fleckenart angepasst, den richtigen Reiniger für Ihr Polstermöbel finden und bestellen können.

Leder-Art	Flüssigkeiten	Speisen oder Fette
Glattleder alle Nappa-Lederarten, wie <ul style="list-style-type: none">• Anilin-Leder (Nappaleder naturbelassen)• Semi-Anilinleder (Nappaleder, leicht pigmentiert)• Pigmentierte Leder (Nappaleder, pigmentiert)• gedeckte Spaltleder• Blankleder	Unverzüglich mit saugfähigem Tuch oder Haushaltspapier von der Lederoberfläche entfernen. Nicht reiben, aufsaugen lassen! Restflecken mit entsprechendem Lederreiniger nachreinigen, mit Pflegemittel nachbehandeln und imprägnieren.	Unverzüglich mit saugfähigem Tuch oder Haushaltspapier von der Lederoberfläche abnehmen. Nicht reiben, aufsaugen lassen! Fettflecken nicht weiter behandeln. Sie ziehen häufig ins Leder ein und werden dadurch unsichtbar. Andere Restflecken mit entsprechendem Lederreiniger nachreinigen, mit Pflegemittel nachbehandeln und imprägnieren.
Rauleder (Nubukleder)	Unverzüglich mit saugfähigem Tuch oder Papier von der Leder-Oberfläche abnehmen. Erst Trockenreinigung, dann Feuchtreinigung. Restflecken mit entsprechendem Lederreiniger nachreinigen, dann Fasern vorsichtig aufräuen. Mit Pflegemittel nachbehandeln und imprägnieren.	Unverzüglich mit saugfähigem Tuch oder Papier von der Leder-Oberfläche abnehmen. Erst Trockenreinigung, dann Feuchtreinigung. Restflecken mit entsprechendem Lederreiniger nachreinigen, dann Fasern vorsichtig aufräuen. Mit Pflegemittel nachbehandeln und imprägnieren.



Leu Polstermöbel
Landstrasse 4
6418 Rothenthurm
Schweiz
info@leuswiss.ch

+41 41 839 87 40

www.leuswiss.ch

Ihr Fachhändler:

